

# dazwischenheraus gefragt

Zeichnen ist mein Zuhause.  
Das Papier meine Bühne.  
Auf ihr kann ich alles auf- und  
abtreten lassen. Ich kann  
erfinden, vertiefen, revidieren  
und analysieren.  
Die Welt beobachte ich fürs  
Leben gern. Leben, Zeichnen  
und Notieren befeuern sich  
fortlaufend wechselseitig.  
Auf Reisen verzeichne ich  
Landschaften und Städte,  
interessiere mich für  
Kartografie und lese im  
Raum von Notwendigkeiten,  
Träumen, Fehlplanungen und  
all den anderen Geschichten  
der Menschen, Pflanzen und  
Tiere.



# 30. 10.

Eine  
Suppe  
mit

Esther  
Ernst



FB 09 /  
Institut für  
Kunstpädagogik

in Kooperation mit dem Institut für  
Archäologische Wissenschaften/  
Islamische Archäologie und Kunstgeschichte /  
Abteilung I

GOETHE  
UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN

Montag 30.10.2023  
18 Uhr im Raum A03-106